

Deutsche
Entomologische Zeitschrift

herausgegeben

von der

Deutschen Entomologischen Gesellschaft

in Verbindung

mit Dr. G. Kraatz.

~~~~~  
Jahrgang 1902.

Erstes und zweites Heft

ausgegeben Juli 1902 und October 1902.

\_\_\_\_\_  
Preis für Nichtmitglieder des Vereins: 21 Mark.  
\_\_\_\_\_

Redacteurs: Dr. G. Kraatz und J. Weise.

---

|                                       |                                                           |                                       |
|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| London.                               | Berlin 1902.                                              | Paris.                                |
| O. E. Janson,<br>24 Great Russel Str. | Nicolaische Verlags-<br>Buchhandlung <i>R. Stricker</i> . | P. Klincksieck,<br>52 Rue des Écoles. |

Deutsche  
**Entomologische Zeitschrift**

herausgegeben

von der

**Deutschen Entomologischen Gesellschaft**

in Verbindung

mit Dr. G. Kraatz.

---

**Jahrgang 1902.**

**Zweites Heft (S. 1—8, 257—416)**

ausgegeben October 1902.

---

Preis für Nichtmitglieder des Vereins: 9 Mark.

---

Redacteurs: Dr. G. Kraatz und J. Weise.

---

|                      |                           |                    |
|----------------------|---------------------------|--------------------|
| London.              | Berlin 1902.              | Paris.             |
| O. E. Janson,        | Nicolaische Verlags-      | P. Klincksieck,    |
| 24 Great Russel Str. | Buchhandlung R. Stricker. | 52 Rue des Écoles. |

---

Deutsche Entomologische Gesellschaft.

Ein neuer deutscher *Scymnus*.

Beschrieben von

J. Weise.

*Scymnus silesiacus*.

*Oblongo-ovalis, convexiusculus, ferrugineus, dense subtilissimeque cinerco pubescens, ore scutelloque leviter infuscatis, capite prothoraceque punctulatis, elytris dense et subtilissime punctatis et minus crebre paulo fortiter punctatis, lineis ventralibus sat magnis extus abbreviatis.* — Long. 2 mill. Habitat in Quercu.

Mit *Sc. abietis* Payk. am nächsten verwandt, kleiner, viel weniger gewölbt und etwas dunkler gefärbt als dieser, durch die doppelte Punktirung der Fld. sicher verschieden.

Länglich eiförmig, rostroth, oberseits etwas heller als unten, Taster, Mandibeln, Schildchen und oft auch die letzten Fühlerglieder angedunkelt; die Oberfläche dicht, aber kurz und sehr fein greis behaart, mälsig glänzend. Halssch. doppelt so breit als lang, etwas kürzer als in *abietis*, wie der Kopf ziemlich dicht punktulirt, die Seiten hinter der Mitte fast parallel, vor derselben in leichter Rundung convergirend, die Basis fein gerandet, Fld. in den Schultern wenig breiter als das Halssch., dahinter annähernd parallel, am Ende ähnlich wie der Körper vorn abgerundet, mälsig gewölbt, dicht und sehr fein punktirt und weniger dicht mit etwas größeren Punkten besetzt, welche auf der inneren Vorderhälfte in wenig hervortretende Reihen geordnet sind. Prosternum verhältnißmälsig breit, mit leicht nach vorn convergirenden, bis an den Vorderrand reichenden Seitenleisten. Die Bauchlinien laufen fast bis  $\frac{3}{4}$  des ersten Ringes nach hinten, biegen dann nach vorn um und erlöschen ziemlich weit vom Vorderrande entfernt.

Ein Stück dieser Art klopfte ich von Eichen in den Eichbergen bei Sommerfeld, zwei andere, ebenfalls auf Eichen bei Liegnitz von Schwarz gefangen, sandte College Gerhardt ein.